

*Born TeBe wild*



# TeBe live!

08.03.2009 Heft # 71 Preis: 0,50 € NOFV-Oberliga, 18. Spieltag [www.tebe.de](http://www.tebe.de)



vs.

**Greifswalder SV**

# Unsere Sponsoren und Partner

## TeBe bedankt sich bei seinen Sponsoren

### Titel-Sponsor™

Treasure AG



### PREMIUM-Sponsor™

K.I.T.



Hotel am Borsigturm



Axel Lange



BBWO 1892



### Club-Sponsor™

Saturn



Berliner Pilsner



Fleesensee



Toshiba



Masita



Autohaus König



Motor Company Dietz



BVB



Sport-Freak



### Veilchen-Liebhaber™

AWOG



JOB AG



Trinity



Laserline



### Jugend-Sponsor™

Eduard Winter



BerlinHaus



Veolia



Rosenhof



Forner



SSB



Schweizerland



Bornstedt



Dentallabor



### Ladies-Sponsor™

Rosenstolz



Lvus



FrischDienstBerlin



ABTEC



KNS



SI



### Kooperationspartner™

Abendblatt



Schaubühne



*Borussen! Bedenkt unsere Sponsoren bei Euren Einkäufen!*

Nachdem noch vor zwei Wochen der Rückrundenaufakt gegen Falkensee-Finkenkrug den winterlichen Witterungsbedingungen zum Opfer fiel, begrüßen wir Sie nun recht herzlich zum ersten Oberliga-Heimspiel 2009 hier im Mommsenstadion. Mit dem Greifswalder SV ist heute der aktuelle Tabellendritte zu Gast, der allerdings vorige Woche beim Lichterfelder FC eine 2:4-Niederlage hinnehmen musste und dessen Rückstand somit auf bereits 15 Punkte angewachsen ist. Dabei haben unsere Veilchen sich am letzten Spieltag bei ihrem mageren 0:0 gegen den BAK auch nicht mit Ruhm bekleckert. Umso glücklicher, dass auch der zweite Verfolger, der BFC Dynamo keinen Boden gutmachen konnte, sondern im Sportforum gegen den Ludwigsfelder FC ebenfalls nicht über ein torloses Unentschieden hinauskam.

Obwohl also der erst zweite Punktverlust in dieser Saison überhaupt somit praktisch folgenlos blieb, soll an dieser Stelle nicht einfach zur Tagesordnung übergegangen werden. Sicher, Ankaraspor ist gewiss keine Trümmertruppe und hat nicht umsonst allen widrigen Umständen zum Trotz einen gewissen Vorsprung zu den Abstiegsrängen aufgebaut. Und natürlich wird auch in der Rückrunde wieder so gut wie jeder Gegner gerade gegen den souveränen Tabellenführer besonders motiviert sein. Trotzdem kann kein Fan der Lila-

Weißten mit dem zufrieden sein, was unsere Mannschaft vor einer Woche im Poststadion abgeliefert hat. War es tatsächlich nur die fehlende Spielpraxis oder hat sich angesichts des dicken Punktepolsters doch der Schlendrian eingeschlichen? Wir wollen alle hoffen, dass Trainer Thomas Herbst diesen schnellstmöglich wieder austreibt. Denn ohne volle Konzentration und unverminderten Einsatz wird der Punktevorsprung schneller dahinschwinden, als sich manch einer das zurzeit vorstellen kann. Und auch das Erreichen des Finales im Berliner-Pilsner-Pokal, das ja dank einer überaus günstigen Auslosung greifbar nahe scheint, wird ganz sicher nicht im Vorübergehen und mit halber Kraft zu verwirklichen sein. Hoffen wir also, dass der Punktverlust gegen den BAK nur ein Ausrutscher und der Warnschuss vor den Bug zur rechten Zeit war. Schade, dass dieser gerade im geschichtsträchtigen Poststadion passieren musste, wo unser Verein vor dem Zweiten Weltkrieg zeitweise seine Geschäftsstelle hatte und wo auch nach dem Krieg immer wieder TeBe-Spiele stattfanden, so etwa in den 70ern in der erfolgreichen Bundesliga-Aufstiegsrunde gegen den FC St. Pauli. Heute also gilt die volle Aufmerksamkeit unserem Gegner aus Greifswald, den es auf Distanz zu halten gilt.

*Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBeLive!-Team*



## Toiletten-Notstand in der Hansestadt

Mit dem Greifswalder SV begrüßen wir heute eine echte Spitzenmannschaft im Mommsenstadion. Nachdem der GSV im letzten Sommer nur knapp in der Relegation gegen Sachsen Leipzig den Aufstieg zur Regionalliga verpasst hatte, wurde vor dieser Saison der Aufstieg zum Saisonziel ausgerufen. Ein Ziel, das man dank des fast unveränderten Kaders auch lange im Auge behielt. Erst zum Ende der Hinrunde ging den Hansestädtern langsam die Puste aus: Mit einem Rückstand von 14 Punkten auf TeBe war der Aufstiegszug nach menschlichem Ermessen bereits in der Winterpause abgefahren, so dass Trainer-Promi Andreas Zachhuber einige Abgänge verkraften musste. Auf diese Abgänge und einige Verletzte führte Zachhuber dann auch die überraschende 2:4-Niederlage in Lichterfelde am vergangenen Wochenende zurück.

Nachdem der Greifswalder SV Gerüchten zufolge auf einen Lizenzantrag für die Regionalliga verzichtet, wird man wohl auch in der kommenden Saison in der Oberliga Nordost-Nord spielen. Beim erst im Jahr 2004 gegründeten GSV ist dies dann bereits die dritte Spielzeit in dieser Liga. Mit dem 2003

in Insolvenz gegangenen Greifswalder SC, der zu Zeiten der DDR den gefährlichen Namen BSG KKW Greifswald trug, spielte jedoch ein indirekter Vorgängerverein des GSV bereits von 1991 bis 2002 mit wechselndem Erfolg in der Oberliga Nordost-Nord.

Doch auch ohne die Unterstützung der alten Fans kann sich der GSV über schlechte Zuschauerzahlen eigentlich nicht beklagen. Wieviele Zuschauer

noch ins Volksstadion pilgern werden, wenn wie in dieser Saison die Ziele und Erwartungen bereits frühzeitig nicht erfüllt werden können, wird sich allerdings zeigen. Das Stadion selbst ist mit seiner recht eigentümlich gestalteten Tribüne jedenfalls durchaus sehenswert. Lediglich als Gästefan kann man hier leider nicht einmal den Mindeststandard erwarten. In der Hinrunde wurde den zahlreichen angereisten TeBe-Fans beim 2:1-Auswärtssieg keine Toilette zur Verfügung gestellt. Entsprechende Bedürfnisse mussten auf Anweisung öffentlich am Zaun verrichtet werden und nur wer wirklich glaubhaft versichern konnte, eine größere Notdurft verrichten zu müssen, wurde von zwei eigens abgestellten Ordnern in den Heimbereich zu einer festen Toilette begleitet. Kein wirklich hoher Standard in Sachen Gastfreundschaft. Solche Probleme haben die Fans aus Greifswald bei uns im Mommse nicht zu befürchten – es stehen ausreichend Toiletten zur Verfügung. Dafür dürfen jedoch am Ende wie auch schon beim Hinspiel die drei Punkte gerne auf das TeBe-Konto gehen.

*Denis Roters*

**SPORT** Das Sportfachgeschäft  
**Freak** mit Kompetenz & Service

**Teamsport...**  
komplette Fußballausrüstung,  
Schiedsrichter-, Torwart- und  
Mannschaftsausstattungen,  
Pokale, Urkunden, Medaillen,  
eigener Flock- und Gravurservice,  
Grafikbearbeitung und Logogestaltung

**Neu!!!**  
**Digitaldruck**  
- Sponsorenlogos,  
- Werbebanner,  
- Aufkleber uvm.

**www.sport-freak.de**  
**news@sport-freak.de**

direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee  
**FORUM LANDSBERGER ALLEE**  
Landsberger Allee 117  
10407- Berlin  
Tel.: 42852858  
Fax: 42852859

**OFFIZIELLER AUSTRÜSTER** von Tennis Borussia Berlin



Die Winterpause - eine unangenehme, zweimonatige Unterbrechung der überaus angenehmen Hinrunde unseres Teams. Und so pilgerte der lila-weiße Anhang gezwungenermaßen wochenlang zu allem, was man an sonstigem TeBe-Fußball mitnehmen konnte, namentlich Hallenturniere und Testspiele. Beim traditionellen Oberligahallenturnier schied man nach einer blassen Vorstellung bereits in der Vorrunde aus und musste den Posten des Titelverteidigers an die Reserve der Herthaner abtreten. So ruhten die Hoffnungen auf einer ordentlichen Vorbereitungsphase unter freiem Himmel, doch auch hier gab es Enttäuschungen, dieses Mal wetterbedingt. Während die ersten Tests beim Landesligisten aus Hohen Neuendorf in dichtestem Nebel und auf rutschigem Untergrund (3:1) sowie bei Lichtenberg 47 auf dem Kunstrasenplatz (5:0) noch stattfanden, mussten Tests gegen den Lichtenrader BC und den HSV II abgesagt werden. Gegen Fürstenwalde war man zumindest schon spielbereit, dann moserte jedoch der Schiedsrichter und piff nicht an, sodass die Teams nur einen lockeren Spaßkick absolvierten (2:2). Das Prädikat „echter Prüfstein“ verdiente letztlich nur der couragierte Auftritt bei Südoberligist Budissa Bautzen (3:2), wo TeBe

ein ansehnliches Kurzpassspiel zelebrierte, sowie die herbe Niederlage beim Regionalligadritten aus Halle (0:3), bei der die Borussen einen Klassenunterschied demonstriert bekamen. Alles in allem also eine suboptimale Winterpause, in der Trainer Thomas Herbst sicherlich seine Mannschaft unter regulären Bedingungen gesehen hätte. Zudem musste hier und da auf Leistungsträger verzichtet werden, die sich durch Krankheiten und Verletzungen selbst eine Zwangspause verordneten, was in erster Linie Sebastian Ilic und Ertan Turan betraf und voraussichtlich auch noch eine Weile betreffen wird. Doch die Lücken konnten gefüllt werden und so bekam Felix Below in der Innenverteidigung reichlich Spielpraxis, um seine Klasse unter Beweis zu stellen und der fleißige Serkan Birtane konnte nach Kurzeinsätzen in der Hinrunde mehrfach über eine längere Spieldauer das Zusammenspiel im Mannschaftsverbund trainieren. Besonders hervorzuheben ist jedoch die Rückkehr unseres Verteidigers Burak Kalyoncu, der nach seiner Bänderverletzung vom zweiten Spieltag nun wieder aktiv in das Spielgeschehen eingreift. Hoffen wir, dass die Winterpause für ihn, wie auch für das ganze Team, der Auftakt für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 war.

*Kevin Kühnert*

# HAPPY BONUS CARD

Berechtigt zum Erwerb einer Tageskarte zum ermäßigten Tarif von

**12,- €** (statt 18,- Euro)

für eine Person - gültig bis zum 31. Juli 2009

**Thermen**  
an der **Heerstrasse**

**Heerstraße 39** Tel. 030 - 304 98 70  
www.thermenheerstrasse.de  
S-Bahn Heerstr. Bus 149 X34 X49



## Tennis Borussia Berlin

- 1 Marc Stillenmunkes
- 30 Fabian Wöpke
- 31 Timo Hampf
- 2 Serkan Birtane
- 3 Martin Neubert
- 6 Fuat Kalkan
- 7 Alexander Jakowitz
- 8 Benjamin Griesert
- 9 Michael Fuß
- 10 Deniz Aydogdu
- 11 Mario Seelisch
- 12 Fernando Aquiles da Silva
- 13 Burak Kalyoncu
- 14 Sebastian Ilic
- 15 Ertan Turan
- 17 Gökhan Ahmetcik
- 18 Philipp Wanski
- 19 Aymen Ben-Hatira
- 20 Felix Below
- 21 Benjamin Wilcke
- 22 Christian Streit
- 23 Dennis Vogler
- 24 Firat Karaduman

**Trainer:**  
Thomas Herbst

**Physiotherapeut:**  
Sascha Günther

**Co-Trainer:**  
Cemal Yildiz

**Mannschaftsarzt:**  
Dr. Dietrich Wolter

**Zeugwart:**  
Frank Lange

**Schiedsrichter:** Anja Kunick

## Greifswalder SV

- 1 Marcel Rüh
- 12 Maik Sadler  
Danilo Laß  
Paul Süßmuth
- 2 Olaf Prieske
- 3 Felix Ackermann
- 4 Max Kremer
- 5 Roman Kasch
- 6 Thomas Möller
- 7 Stefan Schwandt
- 8 Steffen Seering
- 9 Christian Orend
- 11 Torsten Lemke
- 13 Marco Kröger
- 14 Lars Kampf
- 15 Claas Weinmar
- 16 Tommy Greinert
- 17 Sebastian Matuszewski
- 19 Ronny Krüger
- 21 Henryk Thurow  
Steffan Moritz  
Nick Lösel  
Jan Ehlert

**Trainer:**  
Andreas Zachhuber

**Betreuer:**  
Mathias Hagen

**Co-Trainer:**  
Norbert Töllner

**Physiotherapeutinnen:**  
Anett Bölk  
Susann Falke

**Torwarttrainer:**  
Marcel Rüh

## Impressum

**Herausgeber:** Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10, Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Hagen Liebing, Felix Krüger, Olaf Sievers, Denis Roters, Kevin Kühnert, Robert von Radetzky (V.i.S.d.P.)

**Fotos:** Christopher Koschwitz **Layout:** Kristjana Osterhorn **Gesamtherstellung:** Laserline Berlin.

## Der 17. Spieltag 28.02.2009 - 01.03.2009

BFC Dynamo - Ludwigsfelder FC	0 : 0
SV Falkensee-Finkenkrug - FSV Bentwisch	- : -
BFC Preussen - FSV Optik Rathenow	1 : 4
Brandenburger SC Süd - Torgelower SV Greif	- : -
<b>Berlin Ankaraspor - Tennis Borussia</b>	<b>0 : 0</b>
LFC Berlin 1892 - Greifswalder SV 04	4 : 2
Reinickendorfer Füchse - TSG Neustrelitz	5 : 1
Spandauer SV - Germania Schöneiche	- : -

## Der 18. Spieltag 06.03.2009 - 08.03.2009

LFC Berlin 1892 - BFC Preussen	- : -
Torgelower SV Greif - BFC Dynamo	- : -
FSV Bentwisch - Berlin Ankaraspor	- : -
Ludwigsfelder FC - SV Falkensee-Finkenkrug	- : -
FSV Optik Rathenow - Reinickendorfer Füchse	- : -
Brandenburger SC Süd - Spandauer SV	- : -
<b>Tennis Borussia - Greifswalder SV 04</b>	<b>- : -</b>
TSG Neustrelitz - Germania Schöneiche	- : -



## Tabelle

	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
<b>1. Tennis Borussia</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>34 : 9</b>	<b>25</b>	<b>44</b>
2. BFC Dynamo	15	9	3	3	30 : 18	12	30
3. Greifswalder SV 04	16	9	2	5	41 : 31	10	29
4. FSV Optik Rathenow	15	8	2	5	27 : 21	6	26
5. TSG Neustrelitz	16	7	4	5	25 : 21	4	25
6. Reinickendorfer Füchse	16	7	3	6	24 : 24	0	24
7. LFC Berlin 1892	16	5	7	4	25 : 19	6	22
8. Ludwigsfelder FC	16	5	5	6	25 : 24	1	20
9. Germania Schöneiche	13	6	2	5	19 : 18	1	20
10. SV Falkensee-Finkenkrug	15	6	2	7	25 : 26	-1	20
11. FSV Bentwisch	15	6	1	8	29 : 27	2	19
12. Berlin Ankaraspor	16	4	6	6	22 : 22	0	18
13. Torgelower SV Greif	15	4	4	7	24 : 34	-10	16
14. Brandenburger SC Süd	15	4	2	9	26 : 31	-5	14
15. Spandauer SV	15	3	1	11	13 : 38	-25	10
16. BFC Preussen	16	2	2	12	14 : 40	-26	8

**TeBe-Torschützen in der Oberliga: Ben-Hatira (11), Griesert (6), Fuß (5), Streit (2), Ilic (2), Ahmetcik (2), Turan (2), Karaduman (1), Wanski (1), Below (1), 1 Eigentor**

## Auf dem absteigenden Ast

Der achte Platz, gesichertes Mittelfeld, und das sogar in der Regionalliga. Der BFC Preussen steht gut da und hat sich als Berlins zweite Kraft etabliert. Der Nachteil: Es handelt sich um die Handballer des Lankwitzer Traditionsvereins. Die Fußballer hingegen können nur neidisch zu ihren Vereinsfreunden aus der Lankwitzer Wedellstraße herüberschielen, während sie an der Malteserstraße nah, und gleichzeitig doch so fern sind von dem, was man erfolgreichen Sport nennen kann.

Die ernüchternde Bilanz einer halben Saison, bei der das gerechte 1:2 im Hinspiel gegen Lila-Weiß fast noch einen positiven Höhepunkt darstellte, liest sich wie folgt: Acht Punkte, 14:40 Tore und unter dem Strich der 16. und somit letzte Tabellenplatz. Doch wer daraus den Schluss zieht, dass sich die Lankwitzer längst mit dem nahenden Abstieg

arrangiert hätten, der irrt, denn die enormen Bemühungen der Winterpause müssen als echter Kraftakt interpretiert werden. Ein buntes Potpourri aus gestandenen Oberligaspielern fand den Weg zum BFC, namentlich Huke und Lohmeier (Dynamo), Sahin (Stendal), Iraki und da Silva J. (beide Rathenow) sowie die Ex-Borussen Avcioglu und Aydin. Trainiert wird die Mischung von Ayhan Bilek, der die Saison im Duo mit dem am Eichkamp hinlänglich bekannten Johann Gaida begann und nach internen Querelen nun die alleinige Verantwortung trägt. Ob er das Ruder in der Rückrunde noch rumreißen kann ist fraglich, der Auftakt gegen Rathenow wurde jedenfalls mit 1:4 ordentlich in den Sand gesetzt, sodass nun der Wettlauf mit der Zeit beginnt, bei dem Tore und Punkte die dringend benötigten Meilensteine darstellen.

*Kevin Kühnert*



**Charlottenburg  
vom Feinsten**

**Made in Berlin**

BERLINER Pilsener

MADE IN GERMANY  
BERLINER Pilsener

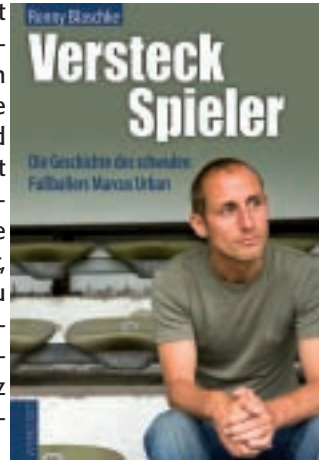
The advertisement features a woman in a shimmering silver dress and a waiter in a white shirt and black vest, both smiling and holding glasses of beer. A large, condensation-covered bottle of Berliner Pilsener is prominently displayed on the right. The background shows a blurred restaurant interior with other patrons. The text 'Charlottenburg vom Feinsten' is overlaid in a bold, white font, and 'Made in Berlin' is at the bottom. The Berliner Pilsener logo, a red bear holding a tray, is visible in the center and on the bottle label.



**Ronny Blaschke, Versteckspieler.**  
**Die Geschichte des schwulen Fußballers**  
**Marcus Urban, Verlag die Werkstatt,**  
**Göttingen, 2008. 142 Seiten. Preis: 9,90 €.**

Ein „heißes Eisen“, das der Verlag Die Werkstatt da anfaßt: Homosexualität im Männerfußball. Marcus Urban, einst Spieler bei RW Erfurt und DDR-Jugendnationalspieler legt hier seine Geschichte als homosexueller Fußballer vor. Autor Ronny Blaschke zeichnet eine vielleicht typische DDR-Jugend nach, vorgezeichnet und vorbestimmt. Zwei Ereignisse aber werfen den jungen Urban aus der Bahn, insbesondere: Er interessiert sich nicht für Mädchen. Es beginnt eine lange Leidenszeit voller Unsicherheit, Selbstzweifel, unterdrückter Aggressionen, die sich auch negativ auf seine sportliche Laufbahn auswirkt. Ihm fehlt vor allem ein Ansprechpartner, jemand, der ihm gesagt hätte, dass er nicht krank oder pervers ist. Dann fällt die Mauer und

das Leben nimmt einen anderen, völlig unerwarteten Gang. Eine Reise nach Neapel wird zum Wendepunkt in der persönlichen Geschichte Urbans, er beginnt, zu sich selbst zu finden, und die Reaktionen der Umwelt sind ganz anders als er befürchtet hatte.



Eingestreut sind verschiedene Essays über Homophobie im Stadion, über schwul-lesbische Sportvereine und Fangruppen, die das Buch gelungen abrunden. Für 9,90 € von mir eine unbedingte Leseempfehlung!

*Robert v. Radetzky*



**Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft**  
**von 1892 eG**

Knobelsdorffstraße 96 • 14050 Berlin • Tel: 030-30 30 20 • www.bbwo1892.de



Beachten Sie unsere aktuellen Angebote im Mommsenstadion auf der Tribünenseite



**Wohnen**  
**im**  
**UNESCO Welterbe**  
**bei der**  
**1892 eG**



**Gartenstadt Falkenberg und Siedlung Schillerpark**

**1. Männer NOFV-Oberliga Nord**

17. Spieltag - So, 01.03.2009 - 14.00 Uhr - Poststadion

**Berlin Ankaraspor - Tennis Borussia 0:0**

**Aufstellung:** Stillenmunkes - Jakowitz, Below, Neubert, Ahmetcik (82. Birtane)- Kalkan (70. Karaduman), Wanski - Griesert, da Silva (70. Streit)- Fuß, Ben-Hatira

**Schiedsrichter:** Seidel (Hennigsdorf) **z.Z.:** 204

**Gelbe Karten:** Kovolmaz, Salantur - Kalkan, Fuß, Ahmetcik, Karaduman (alle F)

**Berliner-Pilsner-Pokal**

Achtelfinale - Mi, 10.12.2008 - 19.00 - Stadion Lichterfelde

**Lichterfelder FC – TeBe 1:3 (1:1)**

**Aufstellung:** Hampf - Jakowitz, Below, Turan, Birtane - Griesert (86. Kalkan), Ilic, da Silva (75. Maaß), Wanski, Streit (88. Seelisch) - Fuß

**Schiedsrichter:** Daniel Siebert (FC Nordost) **z.Z.:** 343

**Tore:** 1:0 (15.) Öztürk, 1:1 (28.) Below, 1:2 (47.) Birtane, 1:3 (62.) Griesert

**Gelbe Karte:** Ullrich (F) - keine

*Das Viertelfinalspiel Norden Nordwest gegen Tennis Borussia fand am Mittwoch, 4. März statt - leider nach Redaktionsschluss.*

**Testspiele**

Mi, 21.1.2009 - 19.30 Uhr - An der Niederheide

**BW Hohen Neuendorf - Tennis Borussia 1:4 (0:1)**

**Tore:** Fuß (2), Neubert, Karaduman

Sa, 24.1.2009 - 14.00 Uhr - Bornitzstraße

**Lichtenberg 47 - Tennis Borussia 0:5**

**Tore:** Griesert (2), Ben-Hatira, Below, Testspieler

Mi, 28.1.2009 - 19.00 Uhr - Julius-Hirsch-Anlage

**Tennis Borussia - Eintracht Mahlsdorf 3:1 (2:1)**

**Tore:** Ben-Hatira (2), Karaduman

So, 1.2.2009 - 14.00 Uhr - Müllerriese

**Budissa Bautzen - Tennis Borussia 2:3 (1:2)**

**Tore:** Karaduman, Turan, Griesert (HE)

Mi, 4.2.2009 - 19.00 Uhr - Segelfliegerdamm

**SF Johannisthal - Tennis Borussia 1:2 (1:0)**

**Tore:** Ben-Hatira, Wanski

Sa, 7.2.2009 - 12.00 Uhr - Julius-Hirsch-Sportanlage

**Tennis Borussia -FC Al-Kauthar 6:1 (1:1)**

**Tore:** Griesert (2), Fuß, Testspieler, da Silva (FE)

Sa, 14.2.2009 - 13:30 - Am Sandanger

**Hallescher FC - Tennis Borussia 3:0 (2:0)**

**Die Termine bis zum nächsten Oberliga-Heimspiel**

Mi, 11.03.09 - 19.00 h - Amateurstadion

**Berliner Pokal A-Jugend, Achtelfinale: TeBe - Hertha BSC**

Sa, 14.03.09 - 13.00 h - Clausewitzstr.

**B-Junioren Bundesliga NNO: Hannover 96 - TeBe**

Sa, 14.03.09 - 14.00 h - Preussenstadion, Malteserstr.

**1. Männer NOFV-Oberliga Nord: BFC Preussen - TeBe**

So, 15.03.09 - 12.00 h - Jägerpark

**A-Junioren NOFV-Regionalliga: SC Borea Dresden - TeBe**

So, 15.03.09 - 14.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

**2. Männer Landesliga Berlin (II): TeBe II - SF Kladow**

So, 15.03.09 - 14.00 h - Wolfgang- Meyer- Sportplatz

**1. Frauen 2. Bundesliga Nord: Hamburger SV II - TeBe**

Mi, 18.03.09 - 20.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

**2. Männer L.liga Berlin (II): TeBe II - VFB Sperber Neukölln**

Fr, 20.03.09 - 20.00 h - Mommsenstadion

**1. Männer NOFV-Oberliga Nord: TeBe - Reinickendf. Füchse**





# Das Druckzentrum im Herzen Berlins

## Unsere Kompetenz



### ■ Offsetdruck

Qualitativ hochwertiger Druck  
bis 102 x 72 cm Bogenformat.  
5-Farben, 4-Farben + Lack, 80er  
Raster.



### ■ Digitaldruck

Modernster Maschinenpark. Ideal  
für Kleinstauflagen und Personali-  
sierungen, Großformatdruck und  
Displaysysteme.



### ■ Weiterverarbeitung

Stanzautomat, Prägung, Cello-  
phanierung, PUR-Klebebindung,  
Rücksticheftung, Wire-O-  
Bindung, Einschweißen etc.



### ■ OnlineShop

Großer OnlineShop mit über einer  
Million Druckpreisen – einfach,  
schnell und bequem online  
kalkulieren.

## Unser Service

### ■ Express-Service

24h-, 48h- und  
Sofortservice

### ■ Datencheck

Fachmännische Prüfung  
Ihrer Daten – vor dem Druck!

### ■ PDF-Fabrik

PDF-Dateien erstellen  
und prüfen ohne Acrobat-  
Software

### ■ Print&More

Jeder Druckauftrag  
bringt Bonuspunkte

### ■ LASERLINE- Academy

Weiterbildung für die  
Grafik- und Druckbranche

[www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)

**LASERLINE**

*We print it. You love it!*



Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN  
DEN BALL  
FLACHHALTEN.**



Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an  
Lotto und Sportwetten ist gesetzlich verboten.  
Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspiel sucht  
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
0800 1372709

www.spiel-rot-verantwortung.de www.lotto-berlin.de



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**  
Berlin